

Jahresbericht 2011 / 2012

Unsere Schützenbruderschaft hat zurzeit 567 Mitglieder. Wir konnten 15 Neumitglieder gewinnen, diesen stehen 19 Austritte gegenüber, leider sind auch 2 Mitglieder verstorben.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu acht ordentlichen Vorstandssitzungen. An drei Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil. Hauptgesprächspunkte der Vorstandssitzungen waren die Vorbereitungen unserer Feste und Veranstaltungen sowie die Planungen für das Projekt Schießstand. Aber nun das vergangene Jahr in zeitlicher Reihenfolge:

Die letzte Generalversammlung unserer Schützenbruderschaft hatte am 18.03.2011 hier im Pfarrheim stattgefunden. Das Protokoll hierzu haben wir soeben gehört.

Am 26.03.2011 starteten wir wieder die Aktion „Sauberes Dorf“, gemeinsam mit dem Heimatverein. Die Beteiligung aus den Reihen der Schützen und Jungschützen war gut.

Das Osterfeuer der Jungschützenabteilung wurde am 23.04.2011 auf dem Grundstück der Familie Hagenbrock abgebrannt.

Ein Stimmungshoch bescherte uns das Osterkonzert am 24.04.2011 der Blaskapelle Schöning, ein moderner Musikmix aus Klassik, Rock, Pop und traditioneller Blasmusik stimmte uns auf die Schützenfestsaison ein.

Am 14.05.2011 fand am Abend unser traditioneller Ausmarsch statt, der uns auf den Hof der Familie Jakobsmeier führte. Hier konnten wir unseren Schützenbruder Meinolf Austenfeld zum Leutnant befördern. Das Keilerwerfen bescherte uns einen neuen Keilerkönig: Peter Schmitz war mit dem „76. Stein“ erfolgreich.

Sonntag, 22.05.2011, Seniorennachmittag. Näheres hierzu gleich im Bericht der Seniorengemeinschaft.

Die Fronleichnamsprozession am 23.06.2011 wurde durch die Schützenbruderschaft begleitet, der „Himmel“ wurde wieder von Schützen getragen. Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder.

Am 25.06.2011 fand die Firmung in unserer Pfarrgemeinde statt, die ebenfalls von einer Abordnung der Bruderschaft begleitet wurde.

Die auswärtigen Schützenfeste besuchten wir in Westenholz, Delbrück und Lippling jeweils am Sonntag- und am Montagabend. Hier wurden bestehende Kontakte und Freundschaften gepflegt und vertieft, gleichzeitig aber auch neue geknüpft und geschlossen. Zur Ruhe und Besinnung lud der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr war dieses der 29. Juli.

Das Schützenfest 2011 begann am Samstag, den 06. August mit einer Festmesse in der Pfarrkirche. Zur Feier am Ehrenmal und zum Festabend konnten wir wieder eine starke Abordnung des Bürger-Schützenvereins Steinhorst begrüßen. Zum Festball am Abend konnten wir ferner unser 10-jähriges Jubelpaar Gerhard und Elisabeth Hagenbrock mit ihrem Hofstaat willkommen heißen. Ein herrlicher Festumzug eröffnete den Festreigen am Sonntag. Neben unserem schicken Königspaar mit Hofstaat und den Schöninger Schützen nahmen auch starke Abordnungen der befreundeten Nachbarbruderschaften aus Delbrück, Lippling und Westenholz teil.

Am Abend errang Michael Stollhans bei den Jungschützen mit dem 145. Schuss die Königskette. Die Insignien gingen an Kronprinz Alexander Schattke, Zepterprinz Matthias Waldmann und Apfelprinz Michael Westermeier.

Das anschließende Schießen um den König der Könige gewann Peter Schmitz, der vor elf Jahren auf dem heimischen Thron gesessen hatte und nun mit der 97. Kugel den Rest des Vogels von der Stange holte und vorab mit dem 34. Schuss auch schon den Apfel getroffen hatte. Die Krone erzielte Johannes Köllner mit der 42. Patrone. Das Fass ging mit der 33. Ladung Blei an Dieter Heinrichsmeier. Mit dem 30. Schuss zum Zepter kam Sascha Knapp.

Am Montag konnten wir zum Schützenfrühstück wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die mit uns gemeinsam einen schönen und unterhaltsamen Frühschoppen verbrachten.

Die Ehrungen verdienter Schützen und Mitglieder bildeten einen Höhepunkt im Laufe des Vormittags. 22 Schützen wurden für ihre 25-jährige und 4 Schützen für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Weitere Ehrung an diesem Morgen: Unser ehemaliger Jungschützenmeister Sascha Knapp wurde vom Diözesanjugschützenpräses Jörg Plümper in Kooperation mit dem Ralf Niggemeier mit dem Diözesanverdienstorden in Silber geehrt.

Mit dem Silbernen Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften wurden geehrt und ausgezeichnet: die Fahnenträger Gerhard Ellendorff, Reinhard Brink, Norbert Brüggemeier, Meinolf Thiesmeyer von der Blaskapelle sowie unser Brudermeister Herbert Nölkensmeier.

Für sein kontinuierliches Engagement wurde der Ehrenoffizier und diesjährige Silber-Jubelkönig Oberleutnant Josef Brockmeier mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz ausgezeichnet. Hervorheben sollte man bei dieser Auszeichnung die Regentschaft von der Familie Brockmeier vor 25 Jahren sowie die 20-jährige Tätigkeit als 2. Kassierer.

Außerdem wurden an diesem Morgen der Exkönig Rudolf Börger zum Oberstleutnant und die Exkönigin Renate Börger zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit dem 138. Schuss beim Vogelschießen setzte Reinhard Schnittker dem spannenden Wettstreit um die Würde des Schützenkönigs ein Ende. Zur Königin an seiner Seite erkor er Andrea Schormann-Diekmann. Sie werden als Reinhard I. und Andrea I. in die Chronik unserer Bruderschaft eingehen. Prinzenehren erwarben Anreppens Oberst Werner Peitz (Fass), Fahnenoffizier Karl-Heinz Rump (Krone), Ralf Freitag (Zepter) und Bernhard Nieweg (Apfel).

Die Planungen für den Bau eines neuen Schießstandes gehen mit großen Schritten voran. Die Vorstellung weiterer Sponsoren und Paten auf dem Schützenfrühstück rundeten den Morgen ab.

Festwirt war die Familie Schnittker, die auch in bewährter Form die Küche führte. Dank nochmals an alle Beteiligten, die in welcher Art auch immer zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen und Musiker.

Am 15. August besuchten wir am Abend mit einer starken Abordnung das Schützenfest in Steinhorst. Es war ein herrlicher Abend bei unseren Freunden in Steinhorst.

Samstag, den 17.09.2011: Teilnahme am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück. Die Beteiligung der gesamten Schützenbruderschaft war gut.

Am 5.10.2011 feierten wir unser Patronatsfest. Referentin des Abends war die Gemeindeferentin Frau Gödde aus Delbrück. Ihr Thema: „Erfahrungen einer Notfallseelsorgerin“.

Am 5. November 2011 fand in Sande das Bezirkskönigsschießen des Bezirksverbandes Paderborn-Land statt. Von den 29 schießberechtigten Königen waren 27 zum Wettkampf erschienen, unser König Reinhard belegte einen guten Mittelplatz.

Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es, am Volkstrauertag der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache am 13.11.2011 hielt unser Präses Pastor Romuald Tuszyński.

Am Bezirksverbandstag am 19.11.2011 in Ostenland nahmen wir mit einer Abordnung teil, ein gelungener Tag mit vielen Anregungen und guten Gesprächen in lockerer Runde. Beim Weihnachtsmarkt in Schöning am 4.12.2011 übernahmen die Schützen wie gewohnt den Verkauf der Kaltgetränke.

Ein schönes Jahr startet im Schützenkalender immer mit einem herrlichen Winterball, den wir am 21.01.2012 im Saal unseres Vereinslokals Schnittker feierten. Mit dem Verdienstorden unserer Bruderschaft wurden folgende Schützenbrüder ausgezeichnet: Franz-Josef Ramsel, Manfred Keimeier und Michael Schulte. Zum Unteroffizier wurde Rolf Schramm befördert.

Neben den Pokalen an die erfolgreichen Damen und Schützen im Schießsport konnten die Prinzenketten an den erfolgreichen Schülerprinzen Fabian Peitz und den Jugendprinzen Frank Davidhaimann übergeben werden. Die scheidenden Prinzen Thomas Düsterhus und Marco Brink erhielten einen Orden als Erinnerung an ihre Amtszeit.

An der Karnevalssitzung am 11.02.2012 mit Prinzproklamation nahmen wir mit einer starken Abordnung teil und verbrachten gemeinsam mit den Emsnarren einen schönen und unvergesslichen Abend. Die Generalversammlung der Jungschützen fand am 09.03.2012 statt, Näheres hierzu gleich im Bericht der Jungschützenabteilung.

Liebe Schützenbrüder, zusammenfassend ist festzustellen, dass ein schönes Schützenjahr hinter uns liegt. Für die Einsatzfreude und ehrenamtliche Tätigkeit im vergangenen Jahr möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, Offizieren sowie bei denen, die unsere Vereinsarbeit unterstützt haben und hoffentlich auch weiter unterstützen werden, recht herzlich bedanken.

Brudermeister

Herbert Nölkensmeier